

Tagesordnung I Punkt 16 der öffentlichen Sitzung am 07. Dezember 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-03-0051

**Tankstellen-Neubau Ecke 2. Ring/ Schiersteiner Straße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 1.12.2010 -**

Tankstellen-Neubau Ecke 2. Ring/ Schiersteiner Straße

Mit Erdgas bzw. Biogas als Kraftstoff für den Kfz-Antrieb werden nicht nur umweltschädliche Emissionen im Verhältnis zu Benzin und Dieselmotorkraftstoff reduziert, er ist zudem auch mit einem Kostenvorteil für den Nutzer verbunden. Dennoch fehlt bei einem Großteil der Tankstellen die Möglichkeit der Erdgas- bzw. Biogasbetankung. Ebenso fehlen Ladestationen für Elektrofahrzeuge. An der Tankstelle Ecke Konrad-Adenauer-Ring/ Schiersteiner Straße findet ein Anbieterwechsel statt, in dessen Zuge die Tankstelle neu gebaut wird.

Daher möge der Ausschuss für Planung und Verkehr beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. ob die Tankstelle auch mit einer Tankmöglichkeit für Erdgas- bzw. Biogaskraftfahrzeuge und einer Ökostromladestation für Elektrofahrzeuge ausgerüstet wird?
2. wenn ja, wann mit der Fertigstellung der Tankstelle zu rechnen ist?

Falls weder eine Tankmöglichkeit für Erdgas- bzw. Biogaskraftfahrzeuge noch eine Ladestation für Elektrofahrzeuge geplant ist, wird der Magistrat gebeten Gespräche mit den Bauherren mit dem Ziel aufzunehmen, die Einrichtung einer Erdgastankmöglichkeit sowie eine Ökostromladestation (gespeist u.a. durch eine Solaranlage auf dem Tankstellendach), ggf. in Verbindung mit ESWE Versorgung, zu vereinbaren.

Beschluss Nr. 0299

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wann mit der Fertigstellung der Tankstelle zu rechnen ist.

Falls weder eine Tankmöglichkeit für Erdgas- bzw. Biogaskraftfahrzeuge noch eine Ladestation für Elektrofahrzeuge geplant ist, wird der Magistrat gebeten Gespräche mit den Bauherren mit dem Ziel aufzunehmen, die Einrichtung einer Erdgastankmöglichkeit sowie eine Ökostromladestation (gespeist u.a. durch eine Solaranlage auf dem Tankstellendach), ggf. in Verbindung mit ESWE Versorgung, zu vereinbaren.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2010

Kessler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2010

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister